

## 632455-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Weichen – Lieferung und Montage von Weichensteuerungen, VE 5.1, Projekt Citybahn

OJ S 204/2024 18/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen - Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhrbahn GmbH

E-Mail: [einkauf@ruhrbahn.de](mailto:einkauf@ruhrbahn.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Montage von Weichensteuerungen, VE 5.1, Projekt Citybahn

Beschreibung: Für das Projekt Citybahn sind 14 Einzelweichensteuerungen, sowie 3 Doppelweichensteuerungen und deren zugehörigen Komponenten (Koppelspulen /Koppelschleifen, Weichenlagesignale, Weichensperrkreise, ggf. Signalmaste, Kabelanlage, Schaltschränke, etc.) zu liefern und zu montieren.

Kennung des Verfahrens: f432e333-c665-44d6-ab72-be0e6974184e

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34941800 Weichen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31600000 Elektrische Ausrüstung, 51110000 Installation von elektrischen Einrichtungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Diese Ausschreibung wird nach den Vorschriften der SektVO durchgeführt. 2. Der Auftrag wird in einem offenen Verfahren vergeben. 3. Die Formblätter sind auf dem Portal „subreport ELViS“ unter <https://www.subreport.de/E42143436> bereitgestellt. Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und in Textform auf elektronischem Weg über das Portal Subreport ELViS einzureichen und hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen (insb. Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, sonstigen Nachweisen) den Bewerber/Bieter aufzufordern, diese

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§§ 51 Abs. 2 SektVO). Die Bewerber /Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können. Eine Einreichung der Unterlagen per Post, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden. 4. Rückfragen sind grundsätzlich auf dem elektronischen Weg über das Portal subreport ELViS zu stellen. Bei Rückfragen zur Nutzung des Portals subreport ELViS wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 221/98578-50. Fragen der Bieter werden grundsätzlich auf dem Portal subreport ELViS über die Bieterkommunikation beantwortet. Bieter ohne Registrierung müssen sich selbstständig darüber beim Auftraggeber informieren. Fragen, die später als 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, muss der Auftraggeber nicht mehr beantworten. Rechtzeitig gestellte Fragen werden bis spätestens 4 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 5. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote findet nicht statt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU  
sektvo -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe geforderte Formulare

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Lieferung und Montage von Weichensteuerungen, VE 5.1, Projekt Citybahn  
Beschreibung: Folgende stichpunktartig aufgeführten Maßnahmen / Aufgaben sind durchzuführen und dementsprechend anzubieten: - Realisierung, Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von Einzelweichensteuerungen in Schaltschränken mit der zugehörigen Meldungsübertragung zur Anforderung der Stellbefehle durch die Straßenbahnfahrzeuge einschließlich der Weichenlagesig- nale, Weichensperrkreisen und der Schnittstellen zu den örtlichen Lichtsignalanla- gen, inkl. des erforderlichen Montagematerials - Realisierung, Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von Doppelweichensteuerun- gen in Schaltschränken mit der zugehörigen Meldungsübertragung zur Anforderung der Stellbefehle durch die Straßenbahnfahrzeuge einschließlich der Weichenlage- signale, Weichensperrkreisen und der Schnittstellen zu den örtlichen Lichtsignalan- lagen, inkl. des erforderlichen Montagematerials - Einbindung der bauseitig zur Verfügung gestellten Weichenantriebe in die Weichen- steuerungen, - Norm- und fachgerechte Installation der Weichensteuerungen in Schaltschränken, - Lieferung der jeweiligen Schaltschranksockel zum bauseitigen Einbau, - Lieferung und Einbau aller für die Inbetriebnahme erforderlichen Kabel, inkl. des erforderlichen Montagematerials, - Lieferung aller erforderlichen Unterlagen zur Prüfung und Abnahme der Anlagen nach BOStrab durch den Anlagenprüfer (die Sachkundige Person), dem Betriebslei- ter der Ruhrbahn und der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB) NRW.  
Interne Kennung: 2024 EU 023 FE-E111

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 34996000 Steuer- und Überwachungs-, Sicherheits- oder Signaleinrichtungen für den Straßenverkehr

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung Bietergemeinschaft – wird im Rahmen einer Bietergemeinschaft angeboten, sind hier alle Beteiligten aufzuführen. Die Unternehmen bestätigen ihre Teilnahme an der Bietergemeinschaft durch Unterschrift (Formbl. A-4). Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Bietergemeinschaft gebildet wird. 2. Eigenerklärung Ausschließungsgründe – der Bewerber/Bieter bestätigt, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Formbl. A-7). 3. Antiterrorerklärung – der Bieter erklärt, dass er nicht auf der Anti-Terror-Liste geführt wird (Formbl. A-8). 4. Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9). 5. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind die Leistungen im Verzeichnis der Nachunternehmer zu benennen (Formbl. A-2). Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Nachunternehmer in Anspruch genommen werden sollen. Eine Benennung der Unterauftragnehmer mit Angebotsabgabe ist nicht erforderlich. Auf Verlangen der Vergabestelle, sofern der Bewerber/Bieter sich in der engeren Wahl befindet, spätestens jedoch unmittelbar vor Zuschlagserteilung ist der Name des Unterauftragnehmers, eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung Drittunternehmen bei Nachunternehmerleistungen (Formbl. A-3), Antiterrorerklärung (Formbl. A-8) und Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9) von dem benannten Dritten beizubringen. 6. Eigenerklärung Sanktionspaket 5 der EU (Formblatt A-18). Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzusteigen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Formular A-10

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungssumme von mindestens zusammen 3 000 000,00 EUR für Personen-

, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr oder die unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Unternehmens, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen sowie die Erklärung eines Versicherers (in unbeglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist (Formbl. A-10). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Ein Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde (gem. den Teilnahmebedingungen) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall hat der Bewerber/Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen (Formbl. A-12) und die bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber/Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber/Bieter auch das Formular Verpflichtungserklärung Drittunternehmen bei Eignungsleihe (Formbl. A-15), Antiterrorerklärung (Formbl. A-8) und Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9) von den benannten Dritten beizubringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Formular A-19 Technische Anforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -- Anforderung 01, Position in der Ausschreibung:

Leistungsbeschreibung: Absatz 2.1 Sicherungsanforderungen: Es ist zu bestätigen, dass im Auftragsfall mindestens die nachfolgend aufgeführten DIN und EN Normen erfüllt werden: Die sicherheitsrelevanten Anlagenteile der Weichensteuerungen sollen gemäß DIN EN 61508 bzw. VDV-Schrift 331 nach der Sicherheits-Integritätsstufe (SIL) 3 ausgelegt werden.

Zusätzlich zu belegen ist eine erfolgreiche Inbetriebnahme nach §§ 60 und 62 BOStrab und eine Zulassung durch die zuständige Technische Aufsichtsbehörde (TAB) in den letzten 5 Jahren. Im Idealfall erfolgte diese Zulassung durch die TAB NRW in Düsseldorf. Der entsprechende Nachweis in Form eines Projektberichtes und einem Gutachten eines unabhängigen Gutachters ist dem Angebot beizufügen. -- Anforderung 02, Position in der

Ausschreibung: Leistungsbeschreibung: Absatz 3.3 Weichensperrkreis: Es ist zu bestätigen, dass im Auftragsfall eine Weichensperrkreisbaugruppe verwendet wird, die nach den gültigen DIN EN- und BOStrab-Vorschriften eine SIL3-Zulassung besitzt und die folgenden Punkte erfüllt: - Belegt- bzw. Freiwerdeschwelle des WSKs einstellbar. - Einen zulässigen Arbeitsfrequenzbereich von 20kHz bis 30kHz besitzen. - Die Baugruppen müssen sowohl einen automatischen Abgleich des betreffenden Weichensperrkreises als auch einen manuellen Abgleich durch Veränderung von Parametern ermöglichen, um bezogen auf die jeweilige örtliche Situation die optimalen Ergebnisse für die Frei- und Belegtschwellen der Schaltung zu erzielen. - Freiwerdezeit nach Befahren des WSKs einstellbar. - Die WSK-Baugruppe muss eine gültige Zulassung nach der BOStrab in Deutschland besitzen. - Beeinflussungen der Weichensperrkreise durch die Eisenmasse von Kraftfahrzeugen müssen durch entsprechende Parametrierung ausgeschlossen werden können. - Mit einem Diagnoseprogramm müssen die in den Baugruppen gespeicherten Daten und Werte ausgelesen und das Verhalten des betreffenden Weichensperrkreises in Bezug auf den Achskurzschluss und die Eisenmasse eines Straßenbahnfahrzeugs bei Überfahrt auf einem Zeitstrahl visualisiert werden können. Der entsprechende Nachweis in Form eines Produktdatenblattes ist dem Angebot beizufügen. -- Anforderung 03, Position in der

Ausschreibung: Leistungsbeschreibung Absatz 3.5 Weichenlagesignal: Es ist zu bestätigen, dass im Auftragsfall die aufgeführten Bedingungen in der Leistungsbeschreibung „VE5.1

Lieferung und Montage von 14 Einzel- und 3 Doppelweichen- steuerungen“ für das Weichenlagesignal erfüllt werden. Der entsprechende Nachweis in Form eines Produktdatenblattes oder eines Gutachtens ist dem Angebot beizufügen. -- Anforderung 04, Position in der Ausschreibung: Leistungsbeschreibung: Absatz 3.12 Schaltschrank/ Erdsockel: Es ist zu bestätigen, dass im Auftragsfall ein Typ Schaltschrank und ein Typ Erdsockel verwendet werden, die der Leistungsbeschreibung der „VE5.1 Lieferung und Montage von 14 Einzel- und 3 Doppelweichensteuerungen“ entsprechen. Der entsprechende Nachweis in Form eines Produktdatenblattes ist dem Angebot beizufügen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E42143436>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/06 /2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E42143436>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen (insb. Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, sonstigen Nachweisen) den Bewerber/Bieter aufzufordern, diese nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§§ 51 Abs. 2 SektVO). Die Bewerber/Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können. Eine Einreichung der Unterlagen per Post, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden. Das Angebotsformblatt A-1 und das bepreiste Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und werden nicht nachgefordert.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 06/11/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe geforderte Formulare  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:  
Selbstschuldnerisch haftende Gesellschaft  
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ruhrbahn GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Ruhrbahn GmbH

Registrierungsnummer: DE811195846

Postanschrift: Zweigertstr. 34

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45130

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@ruhrbahn.de](mailto:einkauf@ruhrbahn.de)

Telefon: +49 2 018 26 13 85

Internetadresse: <https://www.ruhrbahn.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 053115-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221 1473-045

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4f43cb34-aedb-45de-98c1-c4074ea483e4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für den Eingang der Angebote sowie das Datum der Angebotsöffnung werden verschoben. Frist für den Eingang der Angebote ALT: 06.11.2024

um 11 Uhr, Frist für den Eingang der Angebote NEU: 20.11.2024 um 11 Uhr. Datum der Angebotsöffnung Alt: 06.11.2024 um 11 Uhr, Datum der Angebotsöffnung NEU: 20.11.2024 um 11 Uhr.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9efb085-d5fb-4cac-806e-c25c7ea45fa9 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 17  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2024 13:57:43 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632455-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2024  
Datum der Veröffentlichung: 18/10/2024